

2016-11-11

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 18.10.2016

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Groneberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Ortschaftsratsmitglieder und Bürger, als Gäste Frau Rach, Betriebsleiterin Dekita und Herrn Butzmann, als Regionalbereichsbeamten.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Mit 4 von 6 Ortschaftsratsmitgliedern, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form, ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2016

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form mit folgender Änderung bestätigt:

Herr Groneberg:

TOP 6 vom 15.03.2016 (Mitteilungen des Ortsbürgermeisters) Der 1. Satz ist zu entfernen, da bereits in der Niederschrift zur Sitzung am 21.06.2016 eine abschließende Aussage enthalten ist.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

4. Einwohnerfragestunde

4.1 Vorfahrtsschilder Oranienbaumer Straße und Bauernweg

Frau Kratzin, Alt Scholitz 12d berichtet, dass sowohl an der Oranienbaumer Straße, als auch am Bauernweg seit dem der Änderung, der 30er Zone auf Tempo 50 die Vorfahrtsschilder fehlen.

4.2 Tempo 30 während der Umleitung

Frau Kratzin, Alt Scholitz 12d, spricht an, dass während der Umleitung ein erhebliches Verkehrsaufkommen in Mildensee ist. Die LKW's halten sich nicht an die vorgeschriebenen Tempo 30 und fahren mit höheren Geschwindigkeiten durch den Ort.

Hierzu ist durch die Anmerkung von Herrn Kellner bereits über das Ref 07 eine Überprüfung der Geschwindigkeit durch das Amt 32 veranlasst wurden. Der Stadtordnungsdienst, war lt. Aussage von Herrn Kellner am nächsten Tag vor Ort. Es wird durch den Ortschaftsrat ein generelles Tempo 30 für alle Verkehrsteilnehmer erbeten.

Wv

T: 15.11.2016

4.3. Abflusshindernisse unterhalb der Bundesstraße

Eingabe durch Herrn Peine bei Herrn Groneberg.

Beräumung bzw. Auskoffierung der Abflusshindernisse unterhalb der Bundesstraße, diese werden befestigt. Im Bereich Sportplatz sind noch weitere Sandhindernisse die beräumt werden müssten.

Wv

T: 15.11.2016

5. Berichterstattung DEKITA zum Stand Neubau KITA in Mildensee

Frau Rach, berichtet über den Neubau der Kita in Mildensee. Zur Sitzung hat sie einen Vorentwurf mitgebracht, anhand dem Sie das Konzept und die Aufteilung der neuen Kita erklärt. Dieser Vorentwurf ist sowohl mit den Erziehern, als auch mit den Eltern noch nicht besprochen wurden, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest steht, ob der Zuschlag erteilt wird. Eine Renovierung der Kita „Spatzennest“ in Kleutsch wäre uneffektiv, aufgrund der Vielzahl an baulichen Mängeln, deshalb wurde sich für einen Neubau in Mildensee entschieden. Es wurde der Standort Alt Dellnau favorisiert, da hier der Jugendclub angrenzend ist und eine Altersübergreifende Betreuung möglich ist. Die Abgabe des Antrages soll am Freitag, den 21.10.2016 erfolgen. Aufgrund der vorhandenen Baufläche, wurde sich für ein zweigeschossiges Gebäude entschieden. Der Haupteingang soll sich an der Straße Alt Dellnau befinden. Im unteren Bereich wird die Kinderkrippe entstehen und im oberen Bereich, 4 Gruppen mit Kindergartenkindern. Es wurden sowohl Gruppen- als auch Gemeinschafts- und Es-

senräume berücksichtigt. Für das Personal und den Hausmeisterbereich wurden separate Räume, für den oberen Bereich eine Kinderküche geplant. Im Grundriss gibt es mit Sicherheit noch die ein oder andere Änderung, jedoch die Grundlage für den Neubau ist geschaffen. Für ausreichend Parkraum soll ebenfalls gesorgt werden. Sowohl die Erzieher, als auch die Kindergartenkinder beider Einrichtungen (Mildenseer Spielbude, Kita Spatzennest Kleutsch) sollen 1 zu 1 in die neue Kita in Mildensee übernommen werden. Die Kita in Kleutsch bleibt bis zur Eröffnung in Mildensee weiter erhalten.

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Herr Groneberg bittet um die Weiterleitung der korrekten Uhrzeit für die Bürgersprechstunde an das zuständige FA. Die Bürgersprechstunde findet immer vor der OSR-Sitzung um 18:00Uhr statt.
- Schreiben der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz an Herrn Peine bzgl. der Veranstaltung am 30.07.2016 (250. Geburtstag Pozzi) worin sich für das Engagement von Herrn Peine, dem Heimatverein und dem Ortschaftsrat bedankt wird
- im November sind keine Alters- und Ehejubiläen für die Ortschaft Mildensee zu verzeichnen
- Einladung zur Gewässerschau 2016 am 08.11. um 08:00 Uhr, Treffpunkt ist am Ländjägerhaus – Herr Groneberg nimmt teil

7. Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Klärung durch Herrn Groneberg, an der Veranstaltung „Wilde Mulde“ am 25.09.2016 hat niemand vom OR Mildensee teilgenommen.

Bezüglich des VOT mit Herrn Kellner und der Firma, die den Springbrunnen repariert hat, soll ein gemeinsamer Termin durch Frau Streiber festgesetzt werden.

Klärung der offenen Anliegen nach dem Vororttermin.

8. Mitteilungen der Verwaltung / Stellungnahmen zu offenen Anliegen

Ein Vororttermin mit Herrn Mosch, Frau Scholze und Frau Streiber hat stattgefunden. Alle offenen Anliegen im Protokoll wurden besichtigt.

TOP 4.1 vom 20.09.2016 Parkplätze Friedhof

Herr Trau, Bröllwitzer Straße 1b, bittet um Prüfung, ob es möglich wäre vor dem Friedhof Parkplätze zu schaffen. Lt. seinen Aussagen ist das nahe gelegene Grundstück Pötnitz 23 seit Jahren nicht mehr bewohnt, dementsprechend haben sich davor „wilde“ Parkplätze gebildet. Sein Vorschlag dahingehend, dass die Fläche vom Un-

kraut befreit und anschließend geschottert werden könnte, um Parkraum am Friedhof zu schaffen.

18.10.2016:

Herr Mosch: Bei dem Grundstück handelt es sich um ein Privatgrundstück und kann daher nicht als Parkmöglichkeit für den Friedhof hergerichtet werden.

Top 8.1 vom 17.11.2015 Schild Radweg

Ende der Breitscheidstr. muss die Teerdecke repariert werden
Prüfung, ob Schild „Wechsel Radweg“ aufgestellt werden kann.

20.09.2016:

Nochmalige genaue Erklärung der Situation durch Herrn Groneberg. Eine Begutachtung hat vor der Sitzung durch Herrn Böwing und Herrn Mosch stattgefunden. Herr Böwing ging von einem „Zwangsschild“, zur Benutzung des Radweges aus. Es soll allerdings lediglich ein Hinweisschild zur Benutzung eines Radweges aufgestellt werden. Eine nochmalige Prüfung, in Verbindung mit dem Sachverhalt „Tempo 30-Zone“ wird durch das Straßenverkehrsamt wird erfolgen.

WV

9.1 vom 21.06.2016 Überflutung bei Starkregen Brölwitzer Str. 33

Herr Groneberg: Familie Fahrig, Brölwitzer Str. 33 sprach in der Bürgersprechstunde vor und bat um Unterstützung des OSR bzgl. Der „Überflutung“ ihres Grundstücks bei Starkregen. Schilderung des Vorfalls wurde an Ref.07 weitergeleitet, bzgl. Klärung über Fachamt.

Herr Kellner: Letzter Stand dazu, tagsüber soll bei einem Starkregenereignis in Regelmäßigkeit ein Pumpenauto der Stadtpflege den Schacht abpumpen. Sollte solch ein Ereignis am Abend bzw. der Nacht sein, soll die Feuerwehr diesen Schacht abpumpen. Diese Vereinbarung wurde bei einem VOT mit dem Amt 37 getroffen. Die Stadtpflege pumpt allerdings den Schacht tagsüber nicht aus und daher wird regelmäßig die Feuerwehr in der Nacht gerufen.

18.10.2016:

Herr Mosch: Beim VOT wurde das Grundstück besichtigt. Hierzu wird es einen weiteren VOT mit dem zuständigen FA geben, um eine Klärung herbeizuführen.

9.3 vom 21.06.2016 Reinigung Fußweg Tiergarten zur Kirche

Mitteilung Herr Groneberg die Reinigung erfolgt sobald der „1 Euro-Jobber“ aus der Krankheit zurück ist.

Herr Kellner: Durch Regenfälle sind dort die Steine sehr ausgespült, fragt an ob evt. über Stadtpflegebetrieb Sand zur Verfügung gestellt werden könnte.

Herr Mosch: „1 Euro-Jobber“ hat genaueste Vorgaben welche Aufgaben er zu erledigen hat.

Herr Kellner: Auf dem Radweg müssten dringend die Steine aufgefüllt werden, Unfallgefahr.

Herr Mosch bittet um Übersendung von Fotos und genauer Lage, dies soll über Herrn Kellner erfolgen.

V: ORM Kellner

T:18.10.2016

9.4 vom 21.06.2016 Kleutscher Straße LKW-Verbotsschild

Herr Mohs: In der Kleutscher Straße am anderen Ende (Ortseinfahrt) vom Baumstumpf stand ursprünglich ein Durchfahrtsverbotsschild für LKW. Dieses ist wahrscheinlich durch die Bauarbeiten bzw. Umleitung weggenommen worden. Das Schild müsste wieder aufgestellt werden.

V: A 32

18.10.2016:

Herr Mosch: Im Anschluss der Umleitung, wird das Schild wieder aufgestellt.

TOP 9.1 vom 24.05.2015 Radweg in Richtung Mios

Radweg zwischen Kaufland und Fa. Stracke in Richtung „Mios“ ist zugewachsen.

Es wurde um Bearbeitung gebeten.

Herr Kellner sendet Frau Herrmann die genaue Standortangabe mit Bildern, zur weiteren Verwendung, zu.

20.09.2016:

Fotos wurden an Frau Herrmann gesandt.

V:07-07/ Frau Herrmann

18.10.2016:

Herr Mosch: Klärung der Eigentumsverhältnisse soll erfolgen, hierbei könnte es sich um Anliegerpflichten handeln.

Frau Storz: Hierzu liegt im Bauamt ein städtischer Übernahmevertrag vor.

Herr Mosch: Eine Klärung wird erfolgen.

T: 15.11.2016

zu TOP 6 vom 15.03.2016

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

19.04.2016:

Austausch eines defekten Verkehrsschildes im Bereich Pötnitz auf dem Zufahrtsweg in den vorderen Tiergarten.

Schriftwechsel liegt Ref. 08

21.06.2016:

Das defekte Verkehrsschild wurde noch nicht ausgetauscht.

V: Ref. 07-02

18.10.2016:

Herr Mosch: Das Straßenverkehrsamt wurde über das defekte Verkehrsschild informiert.

WV

zu TOP 6 vom 16.02.2016

Straßenunterhaltungsmaßnahmen/Instandsetzungen für 2016 und 2017

-Regulierung Straße Tiefer Grund zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall, hier Verfüllung der großen Schlaglöcher

-Fortsetzung der in 2015 begonnenen Pflasterarbeiten (Reparatur einzelner Platten) im Kirchhau zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall

-Bankett Kapenstraße rechtsseitig (nicht Fußwegseite) muss geschottert werden, da dort extrem große Schlaglöcher vorhanden sind und dadurch Aufstau von Oberflächenwasser

-Kleutscher Str., Einmündung zur Mühle muss dringend ausgebessert werden, da dort bei Starkregen das Oberflächenwasser „aufläuft“ und hierdurch die Gefahr besteht, dass Wasser in die Garage auf dem angrenzenden Grundstück läuft. Auch muss die Rinne Richtung Oranienbaumer Str. ausgebessert werden, damit das Oberflächenwasser kontinuierlich abläuft und sich nicht aufstaut.

-Fußwegausbesserungsarbeiten Oranienbaumer Straße zwischen ehemaliger Stadtparkasse und Einmündung Parkplatz Volksbank (Pflasterungen teilweise überhaupt nicht mehr vorhanden).

WV

zu TOP 6.3 vom 27.10.2015: Bustransport Schuljahr 2015/2016

15.03.2016:

Besprechung mit stellv. Schulleiterin, Hr Kochmann, erfolgte am 09.03.2016

-neuer Besprechungstermin wurde für den 01. Juni vereinbart, bis dahin sind die Schülerzahlen für das Jahr 2016/2017 bekannt (zzt. 6 Schüler aus der 6. Klasse und 10 Schüler aus der 5. Klasse) zwecks Prüfung neuer Busfahrzeiten

-Fr. Reinsdorf wurde durch OBM telefonisch in Kenntnis gesetzt

21.06.2016:

Herr Groneberg:

Das Gespräch mit stellv. Schulleiterin und SGL Schulverwaltungsamt bzgl. dem Schulweg und der Mittagsverpflegung. Am Schulverkehr wird sich erstmal nichts ändern können, sollte es nochmals zu Beschwerden kommen, wird Herr Groneberg erneut Gespräche führen.

Lt. Aussage von Frau Moll, hat sie gehört, dass sich bzgl. der Mittagsverpflegung noch nichts verändert hat und die Eltern ihre Kinder deshalb abgemeldet haben. Sie möchte sich diesbezüglich noch einmal mit den Eltern in Verbindung setzen.

WV

zu TOP 5 vom 21.04.2015

Entfernung der restlichen Bäume im Scholitzer See

Anfrage zur Entfernung der letzten Bäume am Ende des Scholitzer Sees (Uferseitig Richtung Festplatz, Bereich Verbindungsweg -Tiergarten zur Kirche)

18.10.2016

Frau Storz erhielt diesbezüglich eine Bügereingabe. Es handle sich hier nicht nur um Bäume, sondern auch um viel „Kraut“ und „Gestrüpp“, das den Blick auf den See zusätzlich verhindert. Dies müsste ebenfalls entfernt werden.

WV

zu TOP 7.4 vom 20.01.2015 - Heckenbepflanzung

Eine Lückenbepflanzung für die Hecke ist für September / Oktober vorgesehen. Angebot von Stadtpflege liegt jedoch noch nicht vor. Die Lückenbepflanzung muss nicht aus dem Budget des OR finanziert werden.

V: EB Stadtpflege

WV

zu TOP 4.1. vom 18.06.2013 - Überprüfung Grabensystem- Herr Scharon

Zufluss Teich am Bauerngarten

11.02.2014:

Feststellung A66: keine Verbindung vom Teich zum Grabensystem Pötnitz

Überprüfung zur Gewässerschau

V: OR

WV

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

9. Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte und der Verwaltung

-entfällt-

Öffentliche Tagesordnungspunkte

10. Schließung der Sitzung

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und beendet sie um 19:40 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 15.11.2016 statt.

Dessau-Roßlau, 10.01.17

Ortsbürgermeister

Schritfführer